

Gemeinde Information

**DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

16. Februar 2023

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Tirol radelt wieder und die Gemeinde Steinberg radelt mit!

Auf den Sattel, fertig, los! Ab 20. März können sich alle Gemeindebürger:innen wieder bei „Tirol radelt“ anmelden und für die Gemeinde Steinberg Kilometer sammeln. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

Die Gemeinde Steinberg ist schon seit vielen Jahren bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln, damit wir in der Gemeindewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Die Gemeinde Steinberg radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer:innen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende der Aktion werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die Teilnehmer:innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln. Wenn du Unterstützung brauchst, kannst du dich an die Gemeinde Steinberg wenden oder das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at kontaktieren.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reisegutscheine oder Falt- und City-Räder.

Faschingsgaudi am Faschingsdienstag, den 21.2.2023

Der Seniorenbund und die Freiwilligengruppe Steinberg laden am Faschingsdienstag **ALLE** reiselustigen Steinberger:innen (Junge und Junggebliebene) zu einem First-Class Flug nach New York recht herzlich ein. Flughafen: Feuerwehrhaus Steinberg. Einlass und Abflug: ab 13:30 Uhr. Flugpreis inkl. Catering: Freiwillige Spenden. Maskierung erwünscht. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Ich wünsche tolle Faschingstage!

Herzlichst, dein Bgm. Helmut Margreiter

22.2.-8.4.2023

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

Gesund für mich Gesund für die Natur



Gewinne, kostenlose Versicherung & viele Tipps
finden Sie auf www.autofasten.at



HAUSERBEDEGNUNG

Rennweg 12, 6020 Innsbruck

T: +43 512 587869 14 | F: +43 512 587869 11 | www.hausderbegegnung.com



DIÖZESE
INNSBRUCK



LAND
TIROL



Tirol
MOBIL

bellafiora
DIE WELT DER GRÜNEN PLANZEN



MOBIL



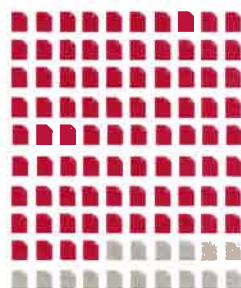
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv
mobil

umwelt **beauftragte**
der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs



Jährlich werden
in Österreich über
600.000 Tonnen
Altpapier, Kartonagen und
Pappe getrennt gesammelt.
Das entspricht
73 Kilogramm
pro Person.



In Österreich werden
84,2 %
der Papier-, Pappe-
und Kartonabfälle
recycelt.



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft



Fasern 6 x recycelbar

Papierfasern können den
Recyclingprozess sechs
Mal durchlaufen. Danach
sind sie zu kurz.



Über das Papierrecycling.



RUND GEHT'S!

Einsparung von 300 kg CO₂

Die Herstellung von einer Tonne
Recyclingpapier spart im Vergleich zu
Frischfaserpapier ca. 300 kg CO₂ ein.
Das ist so viel wie ein durchschnittliches
Auto auf der Strecke von Wien nach
Hamburg (etwa 1.000 km) ausstößt.

Richtig entsorgt und fit für das Recycling

Altpapier und Kartonagen müssen über den
roten Sammelbehälter gesammelt werden.

Sehr große Kartonagen gehören in die
Abfallsammelzentren, kleinere Kartons
gefaltet oder zerkleinert in den Behälter. Es
sind auch bestmöglich alle Klebebänder u. Ä.
zu entfernen.

Wusstest du, dass...

aus Altpapier noch viel entstehen
kann? Die Fallbeispiele von "Rund
Geht's" illustrieren die vielen
Möglichkeiten.



Von der Tageszeitung zu neuen Papierwaren

Das Altpapier wird zuerst sortenspezifisch getrennt
und kommt anschließend in die Papierfabrik. Dort
wird es im Pulper zu Brei aufgelöst und mit
Chemikalien von der Druckfarbe befreit ("De-Inking").

Danach werden die Fasern schließlich
getrocknet und geglättet - und voilà,
schon kann es wieder zu neuen Papierwaren
verarbeitet werden.



Jährlich fallen in Österreich ca.

983.000 Tonnen

Kunststoffe an, wobei

302.000 Tonnen

davon aus dem Verpackungsbereich stammen.

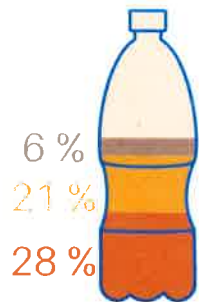
In Österreich werden

28 %

aller PET-Flaschen wieder zu PET-Flaschen.

Weitere **21 %** werden zu anderen Plastikprodukten und

6 % werden zu anderen Lebensmittelverpackungen.



-79 %



79 % weniger CO₂-Emissionen

Die Produktion von Recycling-PET reduziert die CO₂-Emissionen um 79 %, denn wo weniger Energie verbraucht wird, sinken auch die Emissionen.

Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft



59 % weniger Energieverbrauch

Recycling-Polyester - also PET - ist qualitativ fast gleichwertig zu Primär-Polyester und benötigt nicht einmal die Hälfte der Energie in der Herstellung. Daraus wird z. B. Sportkleidung hergestellt.



Über das Kunststoffrecycling.



RUND GEHT'S!



Von Alt-PET zu Neu-PET

Um PET-Flaschen zu recyceln, müssen sie sortenrein z. B. nach Farbe sortiert werden. Das geschieht mittels Maschinen und auch händisch. Danach werden sie zu PET-Flakes zerkleinert, gewaschen und zu Granulat verarbeitet, dem Ausgangsmaterial für neue PET-Flaschen.

Richtig entsorgt und fit für das Recycling

Bei der Sammlung von Kunststoffen gibt es aktuell noch regionale Unterschiede. In der gelben Tonne oder dem gelben Sack werden entweder Hohlkörper (wie Flaschen) oder alle Kunststoffverpackungen (inkl. Hohlkörper) gesammelt. Ab 2023 werden die Sammelsysteme in Österreich vereinheitlicht. Alle sonstigen Kunststoffe gehören in den Restmüll bzw. zum Recyclinghof.

Wusstest du, dass...

aus Altkunststoff noch viel entstehen kann? Die Fallbeispiele von "Rund Geht's" illustrieren die vielen Möglichkeiten.



Von Joghurtbechern & Co zu Damenschuhabsätzen

Gesammelte Kunststoffverpackungen aus Polystyrol (PS) oder Polypropylen (PP) z. B. aus Joghurtbechern werden zerkleinert, gewaschen und sortiert. Mittels Extrusionsverfahren werden sie zu Granulat verarbeitet. Dieses kann aufgeschmolzen und in neue Formen gepresst werden, wie z. B. Damenschuhabsätze.